



# Gemeindeinformation

Herausgeber: Gemeinde Weißenbach  
Erscheint kostenlos an jeden Haushalt  
4. Jahrgang • Dezember 2014

der Gemeinde Weißenbach am Lech



## Liebe Weißenbacher/innen!

Auch heuer möchte ich die Möglichkeit am Jahresende nützen, um zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Für die Gemeinde war es ein anstrengendes Jahr, geprägt von zahlreichen Baustellen. Diese haben die Gemeinde auch finanziell sehr belastet. So mussten wir uns entscheiden, ob wir mit der Errichtung der Gasleitungen auch andere Infrastrukturen mitverlegen bzw. austauschen. (Wasserleitung, Glasfaserkabel, Straßenbeleuchtung usw.) Der Gemeinderat kam letztendlich zu der Überzeugung, dass es sehr wohl Sinn macht, jetzt Geld in die Hand zu nehmen und kostengünstiger mitzuverlegen, als

später selbst wieder aufzugraben und teuer zu bauen.

So wurde heuer das Gas von Höfen kommend über den Unterbach bis zum Ende des Ortsteiles Sommer und von der Kirche bis Kerle Adolf sowie in zwei Straßen der Siedlung verlegt. Von der Weißenbach-Brücke bis Kerle Adolf wurde die alte Wasserleitung, welche großteils im Privatgrund verlief aufgelassen und in den Straßenbereich neu verlegt. Diese Baustelle war wie jeder merken konnte, für die Baufirma die größte Herausforderung, welche sie aber sehr gut löste. Ich danke allen Gemeindebürgern für ihr Verständnis und ihre Geduld während den Bauarbeiten.

Mit dem Gas wurde auch das Leerrohr für das Glasfaserkabel (schnelles Internet) mitverlegt. Man kann sagen, dass jedes Grundstück entlang dieser Baustellen bis an die Grundgrenze und somit außerhalb des Straßenbereichs vorerst mit einem Leerrohr erschlossen ist.

Um eine Verbesserung der Druckverhältnisse im Schäfflershof zu erreichen, wurde das Wasserleitungsnetz vom Loach unter dem Weißenbach hindurch mit der Wasserleitung im Schäfflershof verbunden.

Auch der Schäfflershof und das Loach mit der Gipskarstproblematik haben uns gefordert. So galt es für alle Grundbesitzer Möglichkeiten zu suchen, wie man mit möglichst geringem Kostenaufwand zu einem Untersuchungsergebnis kommt, damit die bereits als Bauland eingeteilten Grundstücke für eine zukünftige Bebauung gesichert werden können. Ungefähr 70 % aller betroffenen Grundstücke haben sich für eine gemeinsame und damit kostengünstigere Untersuchung entschieden. Das Büro Markus Wilhelmy hat mit allen Grundstücksbesitzern privatrechtliche Verträge abgeschlossen und bereits Anfang Dezember mit den geoelektrischen Untersuchungen begonnen.

Im Bereich oberhalb der „Dobler-Brücke“ wurde von der Wildbach- und Lawinerverbauung mit Kostenbeteiligung der Gemeinde ein letztes gefährdetes Stück Uferverbauung begonnen und diese wird Anfang des nächsten Jahres fertiggestellt. Nachdem das Siedlungsgebiet Oberbach/Pfarrweg großteils verbaut ist, wurde die Straße in dieser Siedlung asphaltiert. Ebenso beteiligte sich die Gemeinde an der Staubbefreiung der heuer getätigten Spritzasphaltierungsarbeiten in den Unterbacher Feldern.

Mit dem Ableben des Geschäftsführers des Moosbergliftes, Ernst Hofer, hat sich für den Weiterbetrieb kurzfristig für die Gemeinde als GmbH ein Problem aufgetan. Ohne Geschäftsführer darf die Gemeinde den Liftbetrieb nicht in Betrieb nehmen lassen. Der Verein zur Erhaltung des Moosbergliftes hat der Gemeinde den Vorschlag unterbreitet, dass der Obmann des Vereins Thomas Kerle bereit wäre, vorerst für diese Saison den Geschäftsführer zu machen. Die Gemeinde erklärte sich damit einverstanden und bestellte letzte Woche den Geschäftsführer. Über eine weitere Zukunft zum Thema Lift wird bereits mit den Gesellschaftern (Liftbesitzer) diskutiert.

Diese Ausgabe gibt auch einigen Vereinen die Möglichkeit, ihre Tätigkeiten und Erfolge zu präsentieren.

Schlussendlich bedanke ich mich wieder bei allen, welche für die Allgemeinheit uneigennützig tätig waren, im Besonderen bei allen Vereinen und hier bei den Vereinsverantwortlichen. Ich wünsche allen Gemeindebürgern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

## Für einen guten Start in das Leben

Mit einem besonderen Geschenk an den neuen Erdenbürger und seine Familie heißt die Gemeinde seit heuer seine Kinder willkommen. Der Wickel-Rucksack – mit Beschriftung „I bin vu Weißenbach“ – ist ausgestattet mit ausgesuchten erstklassigen Markenprodukten.



Bürgermeister Dreier bei der Übergabe des ersten Wickel-Rucksacks an Familie Schweißgut.

## Sicherheit am Schulweg

Gemeinsam mit den Eltern und der Schule möchte auch die Gemeinde einen Beitrag für einen sicheren Schulweg leisten. Bürgermeister Dreier bei der Übergabe von Warnwesten an die Erstklässler. Übrigens sind alle aufgerufen, einen Beitrag für den sicheren Schulweg zu leisten - Fuß vom Gaspedal, wenn wir Kinder sehen.



## Ehrenamtsnadel in Gold

Für ihre jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten wurden Monika Alber, Elke Walch, Arthur Posch und Herbert Scheiber von Landeshauptmann Günther Platter geehrt. Bürgermeister Hans Dreier bedankte sich im Namen der Gemeinde Weißenbach bei den Geehrten für ihr uneigennütziges Engagement zum Wohle der Dorfgemeinschaft.



## Leistung lohnt sich

Bei der diesjährigen Lehrlingsfeier gratulierte Bgm. Hans Dreier den ausgezeichneten Lehrlingen Dragana Wolf, Tatjana Wolf, Riccardo Gerhardt, Philipp Wachter zum Großen Leistungsabzeichen und Anna Sonnweber zur Landessiegerin und überreichte ihnen ein Anerkennungsgeschenk der Gemeinde Weißenbach. Einen beachtlichen Erfolg in der Lehrausbildung erzielten Tatjana Wolf und Mathias Knittl. Sie wurden im Rahmen einer Feier in der Wirtschaftskammer Reutte vom Land Tirol ausgezeichnet und erhielten die Begabtenförderung für Lehrlinge.



# Hecken- und Sträucherschnitt an öffentlichen Flächen

Aus Gründen der Sicherheit auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen werden die Haus- und Grundeigentümer gebeten, Zweige von lebenden Zäunen, Hecken und Sträuchern, welche in die öffentlichen Flächen ragen, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Durch das Herausragen der Äste und Zweige werden das Schutzinteresse des öffentlichen Gutes gemäß Tiroler Straßengesetz beeinträchtigt wie z. B. die Benützbarkeit der öffentlichen Flächen sowie die Durchführung der erforderlichen Schneeräumung.



Beispiel für einen mustergültigen Heckenschnitt

## Mitarbeiter(in) im Gemeindebauhof (40 Wochenstunden)

### Gemeindearbeiter/in ab April 2015 gesucht.

Befristete Beschäftigung von 9 Monaten (bis Dezember 2015).

Bei entsprechender Eignung ist die Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis vorgesehen.

- Anforderungen:** abgeleiteter Präsenzdienst, körperlich belastbar, Führerschein B und F, selbständiges Arbeiten, Bereitschaft zur Mehrarbeit (Sonn- und Feiertage), vielseitige handwerkliche Eignung
- Aufgaben:** Mitarbeit bei allen anfallenden Tätigkeiten aus den Aufgabenbereichen des Gemeindebauhofes (z. B. Bau-, Aufräum-, Sanierungs- und Transportarbeiten sowie Müllabfuhr)  
Bei gleicher Eignung werden Personen, die eine Ausbildung zum Feuerwehrdienst haben, bzw. bereit sind, der Feuerwehr beizutreten, bevorzugt.
- Entlohnung:** nach dem Vertragsbedienstetengesetz
- Arbeitsort:** Weißenbach am Lech
- Dienstgeber:** Gemeinde Weißenbach am Lech, Kirchplatz 3, 6671 Weißenbach am Lech, Tel. 05678/5210
- Bewerbung:** bis 30. Jänner 2015, 12.00 Uhr im Gemeindeamt Weißenbach

## Letzter „Greißler“ schließt seine Pforten

Mit dem Ableben von Ernst Hofer, Inhaber des Lebensmittelgeschäftes, kam es in der Folge am 30. November 2014 zum endgültigen Aus für das letzte herkömmliche Lebensmittelgeschäft unseres Ortes. Für viele Weißenbacher war es das „beliebte Lädala“ wo es neben zahlreichen Lebensmitteln das „beliebte Brot vom Bäcker“, Zeitschriften, Tabakwaren und Lotto gab – und das sieben Tage in der Woche. Die Gemeinde Weißenbach bedankt sich bei Familie Hofer für die vielen Jahre Nahversorgerleistung in Weißenbach.



**Brotversorgung: Die Bäckerei Wex aus Pflach hat sich bis auf Weiteres bereit erklärt, von Montag bis Freitag um 7.15 Uhr und am Samstag um 8.00 Uhr am Gemeindeplatz vor dem ehemaligen Geschäft Hofer Brot zu verkaufen. Damit besteht doch noch, wenn auch zeitlich eingeschränkt die Möglichkeit, in Weißenbach „Brot vom Bäcker“ zu erhalten. Die Gemeinde bedankt sich bei der Bäckerei Franz Wex für diese Serviceleistung.**

# Statistische Vergleichszahlen

Stand 09.12.2014	2014	2013	2012
Einwohnerzahl	1288	1276	1262
Geburten	12	19	11
Sterbefälle	12	11	14
Zugezogen	58	54	77
Weggezogen	46	48	96
Hochzeiten	6	3	8
Kindergartenkinder inkl. Rieden	40	38	35
Volksschulkinder inkl. Rieden	51	55	47

## Verein Erhaltung Moosberglift Weißenbach

Der Verein zur Erhaltung des Moosbergliftes ist tief betroffen vom Ableben von Ernst Hofer. Als Geschäftsführer der Moosberglift Weißenbach GmbH hat er sich bis zum Schluss für die Fortführung des Liftbetriebes eingesetzt. Ernst hat wesentlich dazu beigetragen, den Moosberglift auch für die kommenden Generationen zu erhalten. Sein Fortgehen stellt einen großen Verlust für den Lift dar. Der Betrieb des Moosbergliftes ist nur durch viele Mitglieder des Vereins und einer großen Anzahl verkaufter Jahreskarten möglich. Aber auch die Mitwirkung freiwilliger Helfer bei Arbeiten sowie beim Liftdienst am Häuschen oben, ebenso wie die jährliche Unterstützung der Gemeinde ist für den funktionierenden Liftbetrieb wichtig. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelts Gott!“ an alle Helfer und Gönner. Weitere Helfer am Lift sind gerne willkommen, jeder, der sich einbringen möchte, kann sich gerne bei uns melden. Leider konnte bedingt durch den Schneemangel der Lift in der letzten Saison nicht geöffnet werden und somit wird unsere neu investierte Pistenraupe erst heuer erstmalig zum Einsatz kommen. Alle Vorbereitungen am Lift für die heurige Saison sind getroffen und wir hoffen auf eine schneereiche Saison 2014/ 15. Wir freuen uns auf viele tolle gemeinsame Stunden beim Schifahren und auf gesellige Veranstaltungen am Moosberg.

(Der Verein Erhaltung Moosberglift Weißenbach)

## Zuderer sammeln für Johanna

Die Faschingsbegeisterten unter uns wissen bestimmt, dass es bei jedem Zuderertreffen in unserem Dorf immer eine Hutsammlung durch das Lokal gibt. Meist wird der dadurch eingenommene Betrag sinnvoll in Weißenbach gespendet. Aus besonderem Anlass haben wir uns in der vergangenen Faschingsaison zum Ziel gesetzt, einen kleinen Beitrag für den neuen Rollstuhl von Johanna zu sammeln. Bei gerademal 4 Zuderertreffen kam die erstaunliche Summe von € 958,81 zusammen. Dieser Betrag wurde von unserem Verein auf € 1.000,00 aufgerundet und in weiterer Folge konnte der Scheck gemeinsam mit einem kleinen Geschenk vom Komitee an Johanna und ihre Familie übergeben werden. Die Zuderer bedanken sich gemeinsam mit der Familie bei der Bevölkerung für die großzügigen Spenden.

Auch in der kommenden Saison freuen wir uns wieder auf viele Besucher und Maschgerer bei den Veranstaltungen im Fasching 2015.



## Feuerwehr Weißenbach

### Liebe Weißenbacher und Weißenbacherinnen!

Die Freiwillige Feuerwehr Weißenbach möchte sich bei Ihnen für die großzügige Unterstützung anlässlich der jährlichen Haussammlung recht herzlich bedanken. Die Einnahmen der heurigen Haussammlung wurden für die Anschaffung 15 neuer Einsatzhelme verwendet. Dies wurde notwendig, da die alten Helme nach 20 Jahren nicht mehr zulässig waren.

Die Freiwillige Feuerwehr Weißenbach zählt zurzeit 52 Mitglieder, davon 39 Aktive, 9 Reserve und 4 Jugend. Im abgelaufenen Jahr gab es 10 Einsätze mit insgesamt 98 Mitgliedern und 112 Einsatzstunden. Des Weiteren wurden 18 Übungen mit 192 Mitgliedern und 422 Übungsstunden durchgeführt. Da wir stets bemüht sind, die Sicherheit im Ort zu gewährleisten, sind wir für jegliche Unterstützung aus der Bevölkerung dankbar und freuen uns besonders über jedes neue Feuerwehrmitglied.

Die Freiwillige Feuerwehr Weißenbach wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2015!

# Jahresrückblick SV Weißenbach

Aufgrund neuer Sponsoren konnten wir diesen Winter einen neuen Startnummernsatz anschaffen. Ebenso wurde ein Informationsflyer im neuen Design, in dem wir unsere bevorstehenden Aktivitäten angekündigt haben, an jeden Haushalt verteilt. Am 01. Februar wurde die Lechtaler Meisterschaft der Erwachsenen in Stanzach ausgetragen, hierzu gratulieren wir Elias Feinler zum Lechtaler Meister 2014! Wegen Schneemangels waren wir leider gezwungen alle Rennen in Weißenbach abzusagen. Aus diesem Grund konnten wir nur 2 Rennen (Lechtaler Kinder- & Schülermeisterschaft sowie im Anschluss die Vereinsmeisterschaft) beim Familienlift Knittel in Elbigenalp durchführen. Besten Dank für die Unterstützung bei der Durchführung beider Rennen! Bei der Vereinsmeisterschaft 2014 konnte sich bei den Damen Isolde Schlenga zum 7. Mal den Titel holen, ein neues Gesicht bei den Herren war Pascal Mair. Bei der Lechtaler Kinder- & Schülermeisterschaft konnten wir keinen Meister stellen. Erfolgreich war jedoch unser Nachwuchs in der Poolwertung des Lechtal-Cups (4 gewertete Rennen), hier konnten wir mit über 1000 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten den Sieg erringen und somit EUR 200,- für die Jugendförderung entgegennehmen. Da wir als Verein bestrebt sind ein einheitliches Auftreten zu fördern, haben wir uns entschieden eine Winterbekleidungsaktion durchzuführen. Bei Interesse können die Schianzüge gern noch 3 Jahre lang nachbestellt werden (Nähere Infos gibt es unter [info@sv-weissenbach.at](mailto:info@sv-weissenbach.at)). Ein geselliger Abschied der Wintersaison fand beim Schiausflug in Nauders statt.

Bei der Jahreshauptversammlung 2013 wurde Hans-Peter Schmid das Goldene Ehrenzeichen verliehen, gleichzeitig wurde er zum Ehrenobmann ernannt. Die feierliche Überreichung der Urkunden fand im Frühjahr 2014 im Gasthof Kreuz in Rieden statt.

Nach der Wintersaison ging es nahtlos mit den Vorbereitungen für Pfingsten weiter. Mit insgesamt 8 Mannschaften konnte ein spannendes Turnier ausgetragen werden. An den Abenden traf man sich im Festzelt bei den Bands NoLipstik und die aus dem Fernsehen bekannten Isertaler Hexen. Sieger wurde das Lehrergetto I aus Reutte, der Fairnesspokal wurde an den FC Forchach (nur 5 Fouls) übergeben. Am Pfingstmontag veranstalteten wir noch ein Turnier für die Nachwuchsmannschaften U10 + U13. Die erfolgreichste Fußballsaison in der Geschichte des Sportvereins Weißenbach feierten wir Ende Juni ausgiebig bei der Meisterfeier in Weißenbach. Sowohl die Damen als auch die Herren konnten sich den Meistertitel sowie die Torschützenkrone sichern. Auch der Fairnesspreis wurde nach Hause geholt. Auch dieses Jahr durften wir wieder das Fußballbetriebsturnier der Firma Multivac veranstalten. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Geschäftsleitung der Firma Multivac für das mehrjährige entgegengebrachte Vertrauen. Das alle zwei Jahre stattfindende Dorfturnier wurde auch heuer wieder Mitte August mit 8 Mannschaften durchgeführt. Den Sieg konnten sich die Seppels vor dem Kugel Fan Club und dem Tennisclub sichern. In den letzten 2 Jahren entstand ein neues Gerätehaus am Fußballplatz. Durch großzügige Unterstützung der Gemeinde Weißenbach und des Landes Tirol konnte dieses Bauvorhaben durch viel Eigenleistung realisiert werden. Abschluss des Vereinsjahres war unsere Jahreshauptversammlung, bei den Neuwahlen wurden einige Positionen neu besetzt. In Summe wurden 5 Vereinsmitglieder ins Komitee gewählt. Dadurch konnte der Altersdurchschnitt deutlich gesenkt werden. Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

# Bürgermusikkapelle Weißenbach

Die Musikkapelle Weißenbach kann auch 2014 auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. So war die Kapelle wieder musikalischer Begleiter bei vielen Festen oder kirchlichen Feiern und stellte ihr Können unter der Leitung von Kapellmeister Michael Tschiderer beim Bezirkswertungsspiel und beim Bezirksmusikfest unter Beweis. In Summe spielte die Musikkapelle heuer 27-mal auf und traf sich 52-mal zur Probenarbeit. Besonderen Lohn und große Motivation für diese Arbeit stellt dabei immer wieder der sehr gute Besuch beim Frühjahrskonzert und den Platzkonzerten dar. Für diese Wertschätzung und den dabei gespendeten Applaus möchten wir uns bei der ganzen Dorfbevölkerung sehr herzlich bedanken! Wir wissen, dass ein solcher Rückhalt in der Gemeinde nicht selbstverständlich ist und freuen uns deshalb umso mehr darüber. Wir möchten es auch nicht versäumen, uns bei allen Freunden, Helfern, Gönnern und Sponsoren, die uns so oft unterstützt haben, zu bedanken. Auch ein herzliches Danke an die Verantwortlichen der Gemeinde für die Hilfe und Unterstützung, ohne die vieles nicht möglich wäre.

Ganz besonders freut es uns auch heuer, dass zwei Mitglieder der Kapelle für ihre langjährige Treue bei der diesjährigen Jubilarehrung des Außerferner Musikbundes ausgezeichnet wurden. Erich Forcher und Rembert Scheiber erhielten dabei die Urkunde für ihre 40- bzw. 50-jährige Mitgliedschaft. Mit ihrer Tätigkeit und ihrem Einsatz haben sie zusammen mit ihren Musikkameraden dazu beigetragen, dass das musikalische Kulturgut von Generation zu Generation weitergegeben wurde und leisteten so einen aktiven Beitrag zur Dorfgemeinschaft. Derzeit zählt die Musikkapelle Weißenbach 41 aktive Mitglieder, wovon 19 unter 25 Jahre alt sind. Allerdings dürfen diese erfreulichen Zahlen nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch wir immer wieder Schwierigkeiten haben, alle notwendigen Register gleichermaßen mit Musikern zu besetzen. Es ist der Musikkapelle daher ein großes Anliegen auch weiterhin viele Weißenbacherinnen und Weißenbacher (egal ob jung oder alt) für die Blasmusik zu begeistern und bei der Musikausbildung zu unterstützen. Wir würden uns freuen, auch weiterhin viele neue Mitglieder in den eigenen Reihen vorzufinden. Bei Interesse oder Fragen stehen daher unser Obmann Johann Wechselberger und unsere Jugendreferentin Regina Schrötter gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Vorausblickend stellen natürlich wieder unser Frühjahrskonzert im April sowie die Platzkonzerte im Sommer unsere Höhepunkte fürs nächste Jahr dar. Darüber hinaus dürfen wir uns aber auch schon jetzt auf unser 200-jähriges Bestandsjubiläum und die dazu gehörigen Feierlichkeiten freuen, welche die Bürgermusikkapelle Weißenbach im Jahre 2019 begehen wird.

Die Musikkapelle Weißenbach wünscht der gesamten Dorfbevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



# TC Weißenbach

Der TC Weißenbach kann heuer wieder auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Tennisjahr zurückblicken. Die 5 Sandplätze waren bereits Mitte April benützbar und vom 25.04. - 02.05. standen wieder die Spiele der **14. Außerferner-Betriebstennismeisterschaften** im Mittelpunkt. Dieses beliebte Turnier wurde vom TCW ins Leben gerufen und fand bereits zum 14. Mal statt. Heuer gewann die Mannschaft des Bezirkskrankenhauses Reutte vor der Raiffeisenbank Reutte.

Bei den **Tiroler Mannschaftsmeisterschaften der Herren** vom 17.05. - 29.06.2014 stellten wir eine Mannschaft mit mehreren Jugendlichen in der Gruppe Bezirksliga 3 und belegten den 5. Platz von 7 Mannschaften.

Einer der Höhepunkte waren wieder die **Vereinsmeisterschaften** vom 28.06. - 05.07. mit dem Endprodukt einer Schlagzeile „Jugendspieler lösen Erwachsene ab“. Die Nennung von 33 Spieler/innen lag wieder hoch und bei gutem Wetter konnte die Turnierleitung Matthias/Gustl wieder alle Einzel-, Doppel- und Mixedbewerbe planmäßig abwickeln.

**Außerferner Tennisbezirksmeister** in Reutte wurden im Damen-Doppel: 1. Nadine Tschiderer mit Kathrin Waidner (SV Reutte). Vom 27. - 28.6.2014 übernahm der TC Weißenbach die Organisation der Außerferner Meisterschaften für Schüler und Jugendliche. Die Teilnehmer vom TC Weißenbach konnten sich wieder gut in Szene setzen und belegten die vorderen Plätze. Dabei gingen 5 Meisterschaftstitel an die Weißenbacher Jugend. Der Titel bei U16m ging an Valentin Wechselberger, bei U14m an Pascal Mair, bei U14w an Anna Tschiderer, bei U12m an Maximilian Wagner und bei U10m an Jonas Tschiderer. Beim Bezirks-Jugend-Grand-Slam, der in 6 Bewerben auf verschiedenen Tennisanlagen des Bezirks ausgetragen wurde, erreichten wir folgendes Ergebnis: U10m - 1. Dennis Zobl, U12m - 1. Maximilian Wagner, U15m - 2. Thomas Wendlinger und 3. Pascal Mair

Anna Tschiderer spielte beim TTV Wintercircuit 2014 in der Gruppe U12 mit. Sie kam in Imst ins Finale und erreichte bei den anderen Turnieren jeweils die 2. Runde. Jonas spielte bei diesem Turnier in der Klasse U9 mit. Er wurde in Wattens 3. und erreichte in Imst das Finale. Beim TTV Masters in Hall erreichte er ebenfalls das Finale.

Im August organisierte Wolfgang Kraussler die Anschaffung einer teilgesponserten, türkisfarbenen Tennisbekleidung. Danke auch an die Sponsoren Dieter Pflauser und Barbara Scheiber. Die gesamte Tennissaison war wieder von der Kombination **Tennis-doppel- und Kartenspiel** geprägt. Nicht zum ersten Mal gewannen die „Oldies“ Erich Arzl und Hans Forcher den begehrten Titel. Als Zeichen der Anerkennung trafen sich im September die derzeitigen Komiteemitglieder mit den „Pionieren des Weißenbacher Tennissports“. Mit den Gründungsmitgliedern Hans FORCHER, Albin ENGL, Wim TABOR und Hansjörg KARL, die vor mehr als 30 Jahren den TCW ins Leben gerufen haben, setzte man sich in einer gemütlichen Runde zusammen. Erinnerungen über das Entstehen des Vereins und beinahe vergessenen Episoden konnten aufgefrischt werden. Am 07.11.2014 fand die Vollversammlung im Clubhaus statt. Für ihre jahrelange Tätigkeiten im Komitee des TCW wurden Hans Forcher (30 Jahre), Gustl Huber (20 Jahre) und Bettina Mair (10 Jahre) geehrt. Obmann Matthias Tschiderer bedankte sich auch bei allen Funktionären, Spieler/Innen, Mitgliedern und Helfer für ihren Einsatz übers Jahr hindurch.

Anna Tschiderer spielte beim TTV Wintercircuit 2014 in der Gruppe U12 mit. Sie kam in Imst ins Finale und erreichte bei den anderen Turnieren jeweils die 2. Runde. Jonas spielte bei diesem Turnier in der Klasse U9 mit. Er wurde in Wattens 3. und erreichte in Imst das Finale. Beim TTV Masters in Hall erreichte er ebenfalls das Finale.

Im August organisierte Wolfgang Kraussler die Anschaffung einer teilgesponserten, türkisfarbenen Tennisbekleidung. Danke auch an die Sponsoren Dieter Pflauser und Barbara Scheiber.

Die gesamte Tennissaison war wieder von der Kombination **Tennis-doppel- und Kartenspiel** geprägt. Nicht zum ersten Mal gewannen die „Oldies“ Erich Arzl und Hans Forcher den begehrten Titel.

Als Zeichen der Anerkennung trafen sich im September die derzeitigen Komiteemitglieder mit den „Pionieren des Weißenbacher Tennissports“. Mit den Gründungsmitgliedern Hans FORCHER, Albin ENGL, Wim TABOR und Hansjörg KARL, die vor mehr als 30 Jahren den TCW ins Leben gerufen haben, setzte man sich in einer gemütlichen Runde zusammen. Erinnerungen über das Entstehen des Vereins und beinahe vergessenen Episoden konnten aufgefrischt werden. Am 07.11.2014 fand die Vollversammlung im Clubhaus statt. Für ihre jahrelange Tätigkeiten im Komitee des TCW wurden Hans Forcher (30 Jahre), Gustl Huber (20 Jahre) und Bettina Mair (10 Jahre) geehrt. Obmann Matthias Tschiderer bedankte sich auch bei allen Funktionären, Spieler/Innen, Mitgliedern und Helfer für ihren Einsatz übers Jahr hindurch.

Erinnerungen über das Entstehen des Vereins und beinahe vergessenen Episoden konnten aufgefrischt werden. Am 07.11.2014 fand die Vollversammlung im Clubhaus statt. Für ihre jahrelange Tätigkeiten im Komitee des TCW wurden Hans Forcher (30 Jahre), Gustl Huber (20 Jahre) und Bettina Mair (10 Jahre) geehrt. Obmann Matthias Tschiderer bedankte sich auch bei allen Funktionären, Spieler/Innen, Mitgliedern und Helfer für ihren Einsatz übers Jahr hindurch.

## Vereinsmeisterschaft 2014

### Herren Einzel:

1. Pascal Mair
2. Markus Lob
3. Valentin Wechselberger u. Andreas Wagner

### Herren Doppel:

1. Pascal Mair / Valentin Wechselberger
2. Thomas Tschiderer / Hans Pflieger
3. Mario Langmann / Andreas Witting u. Markus Lob / Andreas Schindl

### Mixed Doppel:

1. Nadine und Thomas Tschiderer
2. Bettina Mair u. Wolfgang Kraussler
3. Erich Arzl u. Ulli Wagner

### Damen Einzel:

1. Nadine Tschiderer
2. Bettina Mair
3. Marianne Wörz

### Senioren Doppel:

1. Erich Arzl / Sepp Lutz
2. Hans Forcher / Siegfried Trenkwalder
3. Albin Lang / Walter Leitgeb



**Dipl. Ing. József**  
**Brückenbau**  
**Konstruktiver**  
**Ingenieurbau**  
**Siedlungswasserbau**  
**Straßenbau**  
 staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent  
 für Bauingenieurwesen

A-6600 Reutte,  
 Knittelstr. 5 und  
 Lindenstr. 10  
 T: 05672/71341-19  
 F: 05672/71341-20  
 M: 0676/300 56 59  
[office@ib-kiss.at](mailto:office@ib-kiss.at)  
[www.ib-kiss.at](http://www.ib-kiss.at)

**Ingenieurbüro Dipl. Ing. József B.Kiss**

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit

[ PASSION ]  
 [ PRÄZISION ] **STRABAG**  
 Strabag AG  
 A-6600 Reutte  
 Anton-Maria-Schyrle-Strasse 7  
 Tel.: +43 (0) 5672/6911

**Jeder hat seine Stärke [ WIR BAUEN ]**

Wir danken für  
die gute Zusammenarbeit.



Straßenasphaltierung im Siedlungsgebiet Oberbach - Pfarrweg



Nach der Verlegung von Gas, Wasser, Kanal, Regenkanal, Straßenbeleuchtung, Strom und Glasfaserkabel konnten die Straße im Schäfflershof sowie der Zufahrtsbereich bei Herbert Scheiber wieder asphaltiert werden. Ebenso wurde zwischen Albert Wilhelm und Alfons Bresavcek eine zusätzliche Zufahrt von der Tannheimer Landesstraße zum Schäfflershof errichtet. Diese Zufahrt soll das Baugebiet Schäfflershof erschließen und gleichzeitig die Bichlgasse entlasten.



Mit der Wasserleitungsverlegung im Bereich Bärenwirt bis Pflauser wurde mit der im Wasserleitungsprojekt vorgesehenen Verbindung im Unterdorf begonnen. Diese Verbindung setzt sich dann weiter fort Richtung Reindl Klaus und wird mit der letztjährig gebauten Wasserleitung bei Wechselberger/Kerle verbunden.



Im Bild zu sehen – die Verbauung des Weißenbachs im Bereich der Doblerbrücke.



Herstellung der Spritzasphaltdecke im Unterbacher Feld durch die Grundzusammenlegung. Die Gemeinde beteiligte sich am nichtgeförderten Beitrag mit einem Drittel. In diesem Zuge wurde die Verbindungsstraße von Posch bis Krammer mit Spritzasphalt versehen. In dieser Straße liegt noch nicht die ganze Infrastruktur. Daher wurde sie nur staubfrei hergestellt.



## Schnee Express

### Kostenlose Bahnfahrt

Während der Wintersaison vom 20.12.2014 bis 6.4.2015 können Sie den grenzüberschreitenden Zugverkehr zwischen Garmisch-Partenkirchen und Vils kostenlos benützen. Als Fahrschein gilt die Einheimischenkarte, die Sie bei der Gemeinde Weißenbach kostenlos erhalten.



Diese Baumgruppe bei der Dorfeinfahrt im Bereich Kerle Adolf musste der Gasbaustelle weichen. Diese Gruppe bestand aus sage und schreibe 17 Bäumen.



Am 22. Mai wurde die Wohnanlage im Siedlungsgebiet Oberbach – Pfarrweg nach einjähriger Bauzeit an 12 Mieter übergeben.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahr zahlreicher Bautätigkeiten in der Gemeinde Weißenbach geht erfolgreich zu Ende! In der Zeit vom 07.04.2014 bis zum 07.11.2014 wurden von der Erdgasversorgung der EWR AG rund 4.300 Meter Gasleitung verlegt. In dieser Zeit haben sich insgesamt 60 Haushalte in der Gemeinde Weißenbach für einen Gasanschluss entschieden. Auch im Jahr 2015 werden wir den weiteren Ausbau der noch nicht erschlossenen Gebiete vorantreiben und versuchen, allen Interessenten ein kostengünstiges Angebot zu machen. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Weißenbach für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen während der Bauzeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten, alles Gute und viel Gesundheit im Jahr 2015.

## Das Team der Erdgasversorgung der EWR AG

